



Institutsgebäude

AUSBILDUNGSEINRICHTUNGEN

Das Physikalische Institut

Das Physikalische Institut der Universität Heidelberg hat eine lange Tradition in der experimentellen Untersuchung der Struktur der Materie und der fundamentalen Wechselwirkungen.

Augenblicklich arbeiten dort vier experimentelle Gruppen in den Bereichen der Niederenergie- und Hochenergieteilchenphysik, der komplexen Quantensysteme und der Schwerionenphysik. Dabei werden fundamentale Fragen zum Standardmodell der Teilchenphysik und dessen Erweiterungen untersucht. Die Suche nach neuen Phänomenen in der Physik konzentriert sich auf Fragen der Materie-Antimaterie-Asymmetrie im Universum, die Entstehung von Materie kurz nach dem Urknall, Quanteneffekte in Vielteilchensystemen und das Verhalten der Gravitationswechselwirkung bei kleinen Abständen.

Das Universitätsrechenzentrum

Das Universitätsrechenzentrum versorgt die gesamte Universität mit einem leistungsfähigen Daten- und Telefonnetz, betreibt zentrale Computer und Kommunikationsserver, bietet Speichersysteme für die zentrale Datensicherung an und unterstützt die Verwaltungsprozesse mit Softwarelösungen. Die Grunddienste wie Firewall, Metadirectory, E-Mail etc. werden durch zukunftsweisende Technologien (u. a. Remote Visualisierung und High-Performance-Cluster) ergänzt. Die Ausbildung findet in dem gesamten Spektrum der IT-Landschaft statt.

Das Centre for Organismal Studies

Das 2010 neu gegründete Centre for Organismal Studies (COS) Heidelberg setzt sich aus den früheren Instituten für Zoologie und Botanik zusammen.

Während der botanische Garten bereit 1593 gegründet wurde, ist mit dem Zoologischen Cabinet von 1819 der Grundstein der Zoologie in Heidelberg deutlich jünger. Über 400 Mitarbeiterin forschen in vielen Teilen der molekularen Zellstrukturen und den verschiedensten Wechselwirkungen.

AUSBILDUNGSEINRICHTUNGEN

Physikalisches Institut

Jörg Marks

Im Neuenheimer Feld 226

69120 Heidelberg

■ www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/Ausbildung/

Universitätsrechenzentrum

Dr. Carina Ortseifen

Im Neuenheimer Feld 293

69120 Heidelberg

■ www.urz.uni-heidelberg.de/ausbildung/fi/

Centre for Organismal Studies (COS)

Klaus Kappings

Im Neuenheimer Feld 267

■ www.cos.uni-heidelberg.de

ZENTRALE BEWERBUNGSANSCHRIFT

Universitätsverwaltung

Dezernat Personal

Personalentwicklung und

Dual Career Service, Berufsausbildung

Katharina Bitter-Brückmann

Seminarstraße 2

69117 Heidelberg

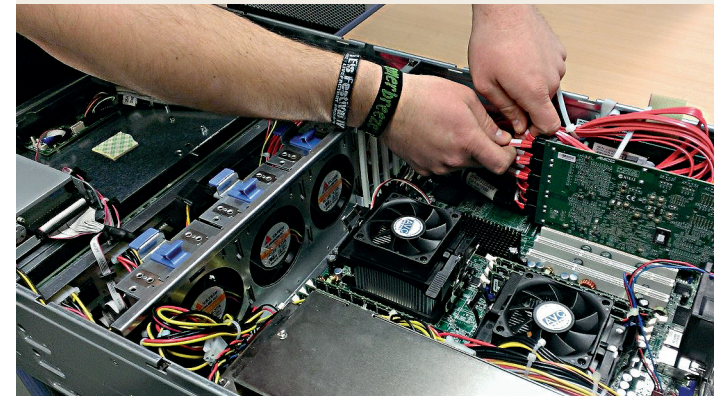
+49 6221 54-12533

katharina.bitter@zuv.uni-heidelberg.de

■ www.uni-heidelberg.de/ausbildung



BERUFSAUSBILDUNG FACHINFORMATIKER*IN FACHRICHTUNG SYSTEMINTEGRATION



Serverschrank



Serverraum

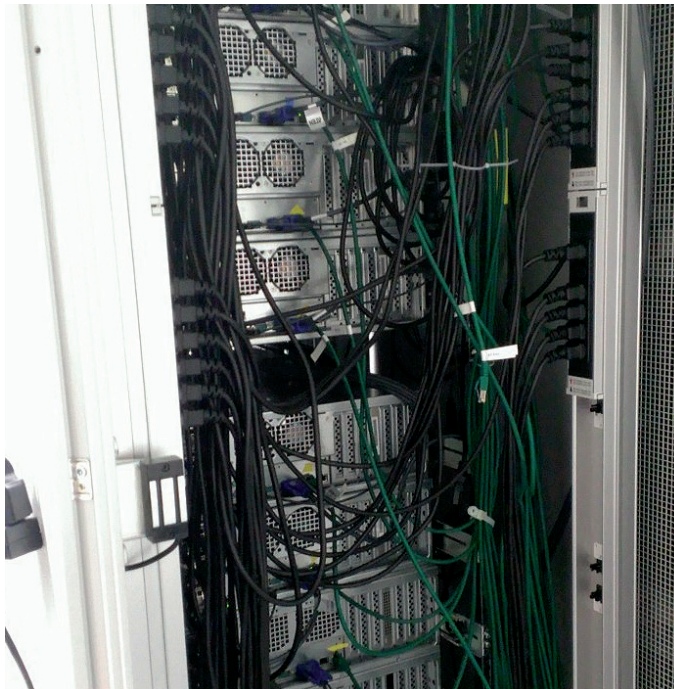
Arbeit am Computer

DAS BERUFSBILD

Es gibt zwei Fachrichtungen, die ein*eine Fachinformatiker*in wählen kann: Systemintegration oder Anwendungsentwicklung. Bei der Universität Heidelberg werden beide angeboten.

Fachinformatiker*innen für Systemintegration richten für Kund*innen oder Mitarbeiter*innen Systeme nach kundenspezifischen Vorstellungen ein. Zusätzlich verwalten und betreiben sie diese Systeme. Bei Problemen oder Fehlern im System versuchen die Fachinformatiker*innen Lösungen zu finden, um so das Problem zu beheben. Um komplexe Systeme zu erstellen, vernetzen sie Hard- und Softwarekomponenten miteinander.

Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Schulung und Beratung von Beschäftigten.



INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Die praktische Ausbildung erfolgt in verschiedenen Abteilungen des Physikalischen Instituts, des Universitätsrechenzentrums oder des Centre for Organismal Studies. Daneben findet begleitend Unterricht an der Berufsschule (Hubert Sternberg Schule) in Wiesloch statt.

Die Probezeit ist auf 3 Monate festgelegt.

In der Mitte des 2. Ausbildungsjahres wird eine Zwischenprüfung durchgeführt. Am Ende der Ausbildung wird eine Abschlussprüfung abgelegt, die einen praktischen und einen schriftlichen Teil umfasst.

DU WILLST DICH BEI UNS BEWERBEN?

Dann informiere Dich unter:

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/personal/auszubildende/index.html

Eingangsvoraussetzung

Die Bewerber*innen sollten einen guten Realschulabschluss oder eine vergleichbare Schulbildung vorweisen können. Gefragt sind gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern und in Englisch.

Bewerbungsunterlagen

Anschreiben

Tabellarischer Lebenslauf

Letztes Zeugnis

